



30. International

**Kinder  
Filmfestival**

17. - 25. November 2018  
[www.kinderfilmfestival.at](http://www.kinderfilmfestival.at)



## **Der Untergang Spartas (La chute de sparte)**

**14+**

Canada 2018

87 Minuten, Farbe

Regie: Tristan Dubois

Mit: Lévi Doré, Lili-Ann De Francesco, Simon Duchesne

Französische Originalfassung, deutsch gesprochen

Autorin: Dr. Martina Lassacher

*„Das Leben ist keine Werbung für Coca-Cola. Meine Freunde finde ich nicht auf Facebook. Sie liken keine Selfies. Sie würden dir eine Niere spenden. Ich habe mehr Nieren als Freunde.“*

## **Zum Inhalt**

Steeve empfindet seine Jugendzeit gerade als schrecklich und großartig zugleich. Für die heimische Football-Mannschaft, die Spartaner, ist Steeve zu wenig athletisch, und so sucht er den Sinn des Lebens in den Zeilen des Dichters Gaston Miron und in der Philosophie der alten Griechen. Mit einem Buch, findet Steve, ist man nie allein. Außerdem hat er einen wirklich guten Freund, Virgile. Und dann wäre da noch Véronique, die Göttin seiner Träume, die er aus der Ferne anbetet, denn so jemand wie er hat bei ihr keine Chance. Es sei denn, es geschieht etwas vollkommen Unerwartetes.

Der Film entstand nach einem Roman des kanadischen Schriftstellers und Rappers Biz und wirft, durch die Augen eines nachdenklichen Jugendlichen gesehen, einen sehr persönlichen Blick auf eine schwierige Lebensphase.

## **Aufgabe vor dem Film:**

- Musik ist in diesem Film ein wesentliches Element. Achte darauf, wie sie eingesetzt wird, und hör auch den Texten der Lieder zu.

## **Aus dem Off erzählt – oder wie man Perspektive erzeugt**

- Wie beginnt der Film? Kannst du kurz beschreiben, was du als Erstes siehst und hörst?

Die ersten Bilder des Films zeigen Steeve in einer Höhle, ganz allein mit einem Buch. Wir wissen zu diesem Zeitpunkt noch nicht, warum er sich dort befindet, aber von Anfang an richtet er seine Stimme direkt an uns ZuschauerInnen und erzählt uns seine Geschichte, die meiste Zeit aus dem Off. Diese Off-Stimme begleitet uns den ganzen Film hindurch.

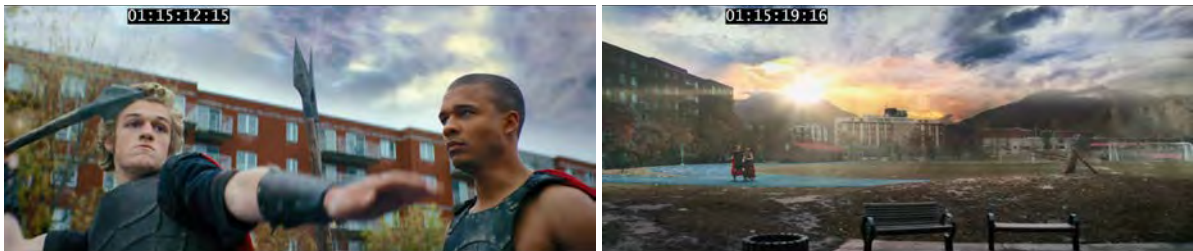
- Was geschieht dadurch, dass Steeve uns die Geschichte selbst erzählt?

Im Gegensatz zu den Dialogen eines Films ist die Off-Stimme ein Element der Tonebene, das sich außerhalb der Filmwirklichkeit befindet. Damit ist sie auch immer so etwas wie ein Kommentar, und Steeve kommentiert hier selbst seine Geschichte und vermittelt uns dadurch viel über sich selbst. Er führt auch die wichtigsten Figuren ein, über die wir zuerst etwas von ihm erfahren. Das bedeutet, dass wir Vieles mit seinen Augen sehen, uns auf seine Gefühle und Empfindungen einlassen und uns gut vorstellen können, wie es ihm geht.

Eine Off-Stimme ist also eine gute Möglichkeit, um eine bestimmte Perspektive beim Publikum zu erzeugen, *aus* der heraus man das Geschehen wahrnimmt.

## Poesie, der Sinn des Lebens und Rap

- Sieh dir die folgenden Bilder an. Was siehst du darauf?



Lassen Sie sich nicht darauf ein, dass wir auf den Bildern Mathieu St. Amour und Maxime Giroux sehen, die gerade mit Football-Training beschäftigt sind. Wir sehen nämlich ganz etwas Anderes. Im linken Bild wirft ein irgendwie griechisch gekleideter Krieger gerade einen Speer, während sein Gehilfe im gleichen Outfit stoisch neben ihm steht und ihn beobachtet. Es handelt sich um eine Halbnah-Einstellung, wo man zum Beispiel Kleidung und Frisur gut erkennen kann. Im rechten Bild wechselt die Kameraeinstellung zu einer Totale, wir sehen die beiden Figuren von weit weg und können so nicht nur ihre roten Umhänge erkennen, sondern auch den Rahmen, der sie umgibt.

In beiden Bildern bleibt die moderne Welt rundherum erhalten. Wir sehen die Siedlungshäuser im Hintergrund, den Sportplatz mit den zum Teil schon abgeschossenen Pfeilen, im Vordergrund Parkbänke und einen Mistkübel. Wir sehen aber auch einen romantisch verklärten Himmel in einem Licht, das selbst beim schönsten Sonnenuntergang in Wirklichkeit niemals so ausfallen kann. Aber auch Mathieu und Maxime sehen in Wirklichkeit nicht aus wie griechische Krieger.

- Weshalb sieht Steeve Mathieu und Maxime als griechische Krieger?

Wir sehen das, was Steeve in seiner Fantasie sieht, wenn er den beiden beim Football-Training zuschaut. Diese Bilder tauchen immer wieder einmal auf und sagen etwas über Steeves Träume aus. Die Footballmannschaft der Schule heißt „Spartiates“ (= Spartaner), und gerne wäre Steeve auch so ein toller Quarterback wie Mathieu, ein Spartaner, ein Held, ein Halbgott. Da das nicht möglich ist, flüchtet sich Steeve in Bücher und Gedanken über den Sinn des Lebens.

- Warum liest Steeve gerade Gedichte des kanadischen Dichters Gaston Miron?

Gaston Miron war ein wichtiger Vertreter der sogenannten stillen Revolution, die in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts in Kanada begann und die Rechte der französischen Minderheit in den Vordergrund stellte (um es wirklich ganz kurz in zwei Sätzen zu sagen). Seine Gedichte über das Empfinden, ein Außenseiter zu sein, sprechen Steeve an – auch er fühlt sich als Außenseiter, als verlorene Gestalt wie Miron's Helden.

- Hast du ein wenig auf die Musik und die Liedtexte geachtet? Was für einen Stellenwert haben sie in diesem Film?

Die Musik und ihre Texte spielen in diesem Film eine tragende Rolle. Oft handelt es sich um Rap, und die Texte vermitteln zusätzlich etwas über die Gefühle und die Weltanschauungen Steeves, besonders in der langen Eingangssequenz (im Übrigen in Zeitlupe), als Steeve in die Schule kommt, oder nach dem Lacrosse-Spiel, als er die Schule tanzend verlässt und sein Glück kaum fassen kann. Es lohnt sich sicher, hier mit den SchülerInnen etwas näher auf den Soundtrack einzugehen und darüber zu sprechen, welche Ansichten hier vermittelt werden. Rap ist ja immer wieder eine umstrittene Musikrichtung.

## Véronique

Véronique ist das Mädchen, mit dem Steeve gerne zusammen wäre. „Strahlend wie ein Oktobernachmittag“ ist sie für ihn, eine Göttin, die er nur von Weitem betrachten darf und auf deren Interesse er niemals zu hoffen wagt. Doch dann geschieht etwas Unerwartetes, und Véronique nimmt zum ersten Mal von Steeve Notiz.

- Wann wird Véronique zum ersten Mal auf Steeve aufmerksam? Kannst du dich daran erinnern?
- Hast du in dieser Szene etwas Besonderes bemerkt (Bildgeschwindigkeit, Ton ... )?
- Sieh dir die folgenden Bilder als Erinnerungshilfe an. Was ist da passiert?

Wir befinden uns in einem Lacrosse-Spiel. Es geht heiß her, in schnellen Schnitten können wir den Schlagabtausch der beiden Mannschaften beobachten. Auf der Tonebene passt sich die Musik rhythmisch dem Geschehen an, aber wir können auch die natürlichen Geräusche in der Sporthalle sehr gut hören.

Dann geschieht ein Wechsel im Rhythmus der Bilder.



Während Steeve in einer akrobatischen Aktion über Maxime drüber springt und seiner Mannschaft dadurch das notwendige Tor verschafft, verlangsamt sich der Bilderfluss zur Zeitlupe. Auf der Tonebene beginnt im gleichen Augenblick eine vollkommen andere Musik, sehr viel langsamer und geschmeidiger, Musik, die man oft in Filmen hört, wenn ein Sieg errungen wird oder etwas Schwieriges gut gelingt, das kennt man zum Teil auch aus der Werbung.



Als Véronique aus Freude an dem Tor im sportlichen Überschwang in Steeves Arme springt (immer noch in Zeitlupe) und ihn auf die Stirn küsst, setzt auf der Tonebene eine Fanfare ein, und der natürliche Ton (manchmal auch als Atmo bezeichnet) wird ganz ausgeblendet. Die Zeitlupe ist hier ein filmisches Äquivalent dazu, dass für Steeve gerade die Welt stehen bleibt, das Ausblenden des natürlichen Tons zeigt uns außerdem, dass er in diesem köstlichen Moment nur bei Véronique ist und alles andere um sich herum vergisst. So wird mit filmischen Mitteln gezeigt, wie wichtig dieser Augenblick für Steeve ist.

Nun kann Steeve hoffen, dass die Göttin seiner Träume vielleicht irgendwann aus dem Olymp zu ihm herabsteigt – wie auf dem Schulfest, wo die Cheerleaderinnen, ganz in Weiß und Gold gekleidet, wie aus dem Nichts auf den Stufen erscheinen. Jetzt hat er den Mut, ihr auf Facebook eine Freundschaftsanfrage zu schicken.



Steeve löst durch dieses Ereignis aber auch eine Entwicklung aus, mit der er nicht gerechnet hat. Ab nun ist Maxime Giroux, Véroniques Ex, sein erklärter Feind. Steeve muss sich überlegen, wie er aus dieser Sache wieder herauskommt.

## Ein überraschender Selbstmord

- Wie ist es dir mit dem Selbstmord von Mathieu St. Amour gegangen?
- Was, glaubst du, ist der Grund dafür?
- Sind die Gründe für dich nachvollziehbar?

Steeve überrascht seinen Freund Virgile mit Mathieu in der Dusche in einer Situation, die relativ eindeutig ist. Am selben Abend haben die Spartaner ein wichtiges Spiel verloren, weil Mathieu als Quarterback schlecht gespielt hat. Am nächsten Tag ist er tot, er hat sich an einem Pfosten des Football-Tores erhängt.

Dieser Selbstmord kommt relativ überraschend in der 68. Minute des Films und passt irgendwie nicht zum vorherrschenden Tonus, der, bei allen Problemen, die Steeve hat, doch überwiegend heiter und positiv ist und bis zu dieser Minute nichts von einem Melodram an sich hatte. Es ist auch schwer, die Beweggründe Mathieus nachzuvollziehen. Bringt man sich um, weil man schwul ist und andere Menschen dahinterkommen könnten? Oder wegen eines verlorenen Footballspiels? Zugegeben, es war ein Scout da, der extra wegen Mathieu gekommen ist, und Mathieu hat es vermasselt, aber letztendlich war es doch nur ein Spiel.

Andererseits ist es auch im richtigen Leben manchmal so, dass wir von Ereignissen überrascht werden, mit denen wir nicht gerechnet haben. Wir bewundern jemanden für seine Erstklassigkeit, seine Perfektion, seine Beliebtheit ... und kommen irgendwann dahinter, dass derjenige in Wirklichkeit todunglücklich ist. Es muss ja nicht immer gleich ein Selbstmord sein, aber wir alle haben uns sicher schon einmal in der Einschätzung eines anderen Menschen getäuscht. Der Film zeichnet mit diesem dramaturgischen Bruch also auch ein wenig die Ratlosigkeit nach, die uns angesichts einer solchen Situation befallen kann.

Den SchülerInnen ist es sicher ein Anliegen, über diesen Punkt eingehender zu sprechen.